

Qualitätsstandards

Zielsetzung der Naturfreundejugend Österreich für Kinder- und Jugendcamps

- Im Vordergrund unserer Arbeit stehen Mensch, Bewegung, Natur und Umwelt.
- Das jeweilige Programm wird den Erwartungen und Wünschen der TeilnehmerInnen angepasst.
- Abwechslungsreiches Programm
- Qualifizierte Betreuung
- Spiel und Bewegung im Freien statt passivem Konsumverhalten
- Bewusstes Naturerleben um Umweltbewusstsein aufzubauen
- Freude an gemeinsamen Erlebnissen
- Vorbildwirkung der BetreuerInnen für soziale Kompetenz
- Werte als Rüstzeug für eine friedliche, vielfältige Zukunft
- Toleranz gegenüber anderen
- Gemeinschaftsgefühl und Solidarität in der Gruppe
- Gegenseitige Rücksichtnahme, aufeinander zugehen
- Integration von Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen
- Integration von Kindern mit Beeinträchtigungen/besonderen Bedürfnissen
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt
- Prävention hinsichtlich legaler und illegaler Drogen

Betreuung

- Die Verantwortlichen für Projekte und Veranstaltungen haben eine fundierte Ausbildung sowie Praxiserfahrung bei den Naturfreunden.
- Die Anzahl der BetreuerInnen ist der jeweiligen Veranstaltung und TeilnehmerInnenzahl angepasst (Betreuungsschlüssel: max. 8 Kinder pro BetreuerIn)
- Weibliche UND männliche Betreuungspersonen
- volljährige Betreuungspersonen
- Praktische Einbindung und Förderung von NachwuchsbetreuerInnen: HelferInnen ab 16 Jahre unter Anleitung und Aufsicht volljähriger BetreuerInnen
- BetreuerInnen bei Spezialprogrammen mit entsprechender Ausbildung (z.B. Kletternachmittag mit ÜbungsleiterIn) – Sicherheit ist oberstes Gebot
- Bei mehrtägigen Aktionen erfolgt eine Betreuung rund um die Uhr (ist auch nachts gewährleistet).
- Vorbesprechungen bieten die Möglichkeit, die BetreuerInnen kennen zu lernen
- Alle BetreuerInnen und auch TeilnehmerInnen sind Mitglieder der Naturfreunde Österreich und dadurch unfall- und haftpflichtversichert.

Kinderschutz

- Kinderschutz-Leitbild der Naturfreundejugend als Prämisse
- Kinderschutz-Team der Naturfreundejugend Österreich unterstützt BetreuerInnen, Eltern und Kinder bei Fragen und Problemen.
- Zumindest eine BetreuerIn hat an einer Fortbildung zum Thema Kinderschutz teilgenommen
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind willkommen

- Mädchen und Buben in getrennten Zimmern (falls auf Hüttern oder Lagern nicht möglich, dann dann werden Eltern und TeilnehmerInnen darüber informiert)
- TeilnehmerInnen und BetreuerInnen sind nicht im selben Schlafräum untergebracht.
- Alkohol- und Rauchverbot
- Jugendschutzgesetz wird strengstens eingehalten
- Von allen BetreuerInnen ist eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben und ein Strafregisterauszug Kinder- und Jugendarbeit vorzulegen.

Reflexion/Evaluierung

- Anonyme Evaluierung durch TeilnehmerInnen und Eltern
- Selbstreflexion durch die BetreuerInnen